



Call for Participation für die Recherchereise „Open perspectives: Future-Oriented Museum Management in Brazil and Germany – Transformation, Governance, and Public Engagement“

Datum: 17.- 26. Juni 2026

Ort: Rio de Janeiro, Brumadinho/Belo Horizonte, São Paulo, Brasilien

Bewerbungsfrist: 11. Mai 2026, 10 Uhr (MESZ)

Teilnehmende deutscher Museen: 8

Arbeitssprache: Englisch

Partner: Instituto Inhotim, Instituto Tomie Ohtake

Innovation gestalten, Zukunftsstrategien entwickeln und Wissen vernetzen. Diese Recherchereise bringt Museumsfachleute aus Deutschland und Brasilien zusammen, um Perspektiven auf neue Ansätze im Museumsmanagement auszutauschen.

Das Programm findet in Rio de Janeiro, São Paulo und Belo Horizonte statt – drei bedeutenden kulturellen Zentren mit jeweils eigenständigen institutionellen Modellen. Die Teilnehmenden vernetzen sich mit Museen, die Wissenschaft, Kunst und Kulturkommunikation mit zukunftsorientierten Narrativen verbinden und an der Schnittstelle von Kunst, Natur und Landschaft arbeiten. Während des Aufenthaltes wird außerdem beleuchtet, wie Institutionen nachhaltige Finanzierungsstrukturen, öffentlich-private Partnerschaften und einkommensgenerierende Aktivitäten entwickeln.

Durch Museumsbesuche, Workshops und Gespräche mit Fachleuten vor Ort untersucht die Recherchereise, wie brasilianische Museen soziale Ungleichheit, kulturelle Vielfalt, Umweltveränderungen und urbane Transformation adressieren – und wie diese Ansätze die gemeinschaftliche Museumspraxis bereichern können.

Leitfragen

- Wie gehen Museen in Brasilien in ihrer Leitung, Programmgestaltung und Öffentlichkeitsarbeit mit institutionellen und gesellschaftlichen Veränderungen um?
- Welche Finanzierungsmodelle und einkommensgenerierenden Strategien unterstützen langfristige Nachhaltigkeit – und wie lassen sich diese Ansätze mit denen in Deutschland vergleichen?
- Wie integrieren die Museen Kunst, Natur und Umweltthemen in transformative institutionelle Strategien?

Was wir bieten:

- Übernahme der Kosten für Unterkunft und Reise (ab dem nächstgelegenen größeren Flughafen)
- Verpflegung während der gesamten Zeit
- ein umfangreiches Programm mit Besuchen bei Museen und Institutionen, Workshops und Netzwerkveranstaltungen
- Einblicke in kuratorische Ansätze und Strategien des Museumsmanagements in Brasilien
- Austausch mit brasilianischen und deutschen Museumsfachleuten

Wer kann sich bewerben:

- Sie befinden sich in einem Anstellungsverhältnis an einem Museum oder einer Ausstellungsstätte und gehören der Leitungsebene an (z. B. als Direktor*in, Geschäftsführer*in, Verwaltungsleiter*in oder Abteilungsleiter*in).
- Ihre Tätigkeit bezieht sich auf institutionelle Strategie, Entwicklung, Governance oder Programmgestaltung.

Auswahlkriterien:

- Berufserfahrung im Museumsmanagement, in der Governance oder in der Programmgestaltung, fachlicher Bezug zu den Themen der Reise
- nachgewiesenes Interesse am internationalen Kulturaustausch

- Motivation zur Teilnahme sowie das Potenzial, langfristige Kooperationen zwischen Institutionen zu fördern

So bewerben Sie sich:

Bewerbungen sind ab dem 15. April 2026 online über unser Antragsportal möglich:
<https://museumsagentur.de/en/offers#international-programmes>

Die Bewerbung umfasst:

- Angaben zur vertretenen Institution
- Motivationsschreiben und Zieldarstellung
- einen aktuellen Lebenslauf oder eine Kurzbiografie

Programminformation:

Diese Recherchereise ist Teil des Programms „Open perspectives“ der Museumsagentur. Eines der Ziele des Programms ist es, Kooperationen anzustoßen, indem Reisen in Regionen mit dynamischen Museumslandschaften organisiert und erste persönliche Begegnungen zwischen internationalen Museumsfachleuten ermöglicht werden.

Kontakt

Bei Fragen zu der Ausschreibung wenden Sie sich gerne an:
Kathleen Clancy, Head of International Programmes und
Susann Pfarr, Coordinator International Programmes
programmes@museumsagentur.de